

50° 0' 0" nördlicher Breite

moselweinbahn

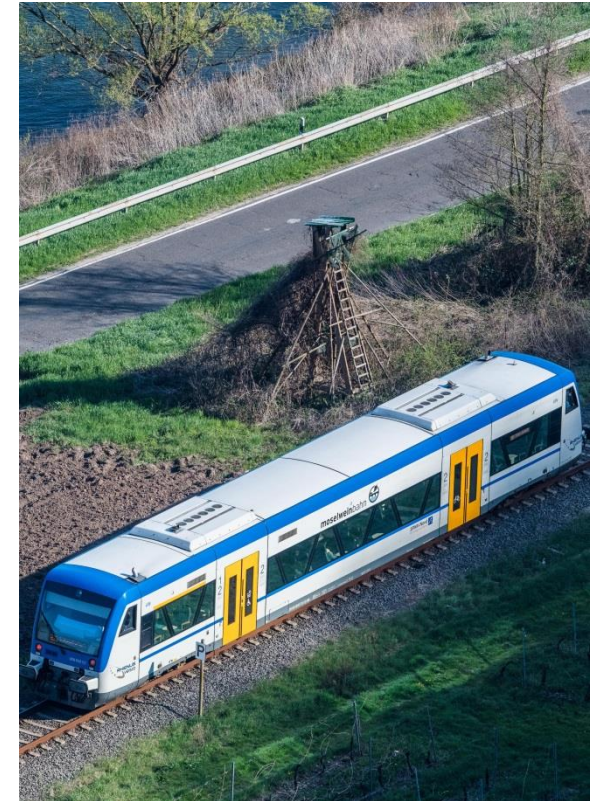
Beste Aussichten!



Quizfrage: Was haben Frankfurt am Main, Vancouver, Prag und Kiew oder der Baikalsee, der Eriesee und der Ontariosee gemeinsam? Sie liegen alle mehr oder weniger exakt auf dem 50. Breitengrad Nord. Und genau auf diesem befinden Sie sich jetzt. Hier am Panoramablick „Birkensteinchen“ genießt man nicht nur einen wunderschönen Blick auf Enkirch. Man sieht tief unter sich nah an der Mosel die Gleise der Moselweinbahn. Mit ein wenig Geduld lässt sich das Triebfahrzeug Regioshuttle RS 1 im Vorbeifahren fotografieren.

Übrigens: Hat man einmal den Wanderweg auf der Eifelhöhe erreicht, wandert es sich bequem immer an der Hangkante entlang mit vielen weiteren tollen Ausblicken!

Bis vor gut fünfzig Jahren war die Moselweinbahn an der linken Moselseite nicht gar so allein wie heute. Auf der gegenüberliegenden Stromseite wurde sie von der Moseltalbahn begleitet. Diese führte zwischen 1903 und 1964 von Trier nach Bullay über Neumagen, Bernkastel, Trarbach – Enkirch – Zell. Für die malerische Strecke waren gemütliche vier Stunden vorgesehen. Mit der Moselkanalisierung wurde die Strecke dann leider schrittweise stillgelegt. Irgendwie schade!



Richtung Bullay ➔	8:07	9:07	10:07	11:07	12:07	13:07	14:07
	15:07	16:07	17:07	18:07	19:07	20:07	21:07

Richtung Traben ➔	7:10	8:50	9:50	10:50	11:50	12:50	13:50
	14:50	15:50	16:50	17:50	18:50	19:50	20:50

FOTOPUNKT:
Wann fährt die
Moselweinbahn
vorbei?